

**Frithjof Finkbeiner**

Uffing, 17. Mai 2021

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer,

Sie haben die Diskussionen in einigen Medien in der letzten Zeit sicher verfolgt. Und ja, natürlich haben mich die Vorwürfe verletzt und die damit verbundenen Unterstellungen tun weh. Der Artikel in der ZEIT im Dezember und der zweite Artikel vorletzte Woche sowie der Artikel im Stern kritisieren harsch und heftig, wie wir unsere Ziele verfolgen – zu intransparent heißt es, mit zu geringer fachlicher Expertise, mit zu geringer Kontrolle. Und mit Unterstellungen zu meiner Person.

Das ist schlimm, denn dieses gemeinsame Ziel, für das in den letzten Jahren so viele Menschen so intensiv gearbeitet haben, wird damit beschädigt. Mit diesen Artikeln entsteht der Eindruck, Plant-for-the-Planet sei eine intransparente Organisation, die ihre Pflanzversprechen nicht einhalte und mit nicht belegbaren Aussagen die Öffentlichkeit täusche. Das hatte zur Folge, dass einige namhafte Mitstreiter ihr Engagement erst einmal auf Eis gelegt und einige wenige uns sogar verlassen haben. Ich habe den Stein, der dadurch ins Rollen kam, unterschätzt und habe mich nicht energisch genug um Transparenz bemüht.

**Ich möchte mich bei Ihnen dafür entschuldigen.** Wir haben uns zunächst weiterhin um das Pflanzen von Bäumen gekümmert, statt für Antworten zu sorgen. Das war falsch.

Wir haben daraus inzwischen Konsequenzen gezogen. Um weiteren Schaden von der Organisation und unseren Unterstützern abzuwenden, habe ich dem Stiftungsvorstand – aus dem ich mich bereits vor zwei Jahren zurückgezogen habe – empfohlen, die Organisation personell und strukturell zu verändern. Mit Blick auf die große Bedeutung, die unser Projekt für das weltweite Klima hat, bitte ich Sie: Geben Sie dem Vorstand und der Geschäftsführung die Möglichkeit, Vorwürfe auszuräumen, Transparenz zu schaffen und dort, wo es notwendig ist, Prozesse, Zuständigkeiten und Abläufe zu verbessern.

Beiliegend finden Sie eine Erklärung von Vorstand und Geschäftsführung mit einem Bündel konkreter Maßnahmen, die bereits angestoßen wurden, um Ihr langjähriges Vertrauen in Plant-for-the-Planet zu rechtfertigen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr



Frithjof Finkbeiner